

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 42
08.02.2006

CDU/FDP will sich mit Zukunft der Pflege nicht beschäftigen - Enquetekommission als "Lizenz zum Trödeln"

Als ignorant hat die sozialpolitische Sprecherin der Grünen im Landtag Ursula Helmhold die heute von den Regierungsfractionen der CDU und FDP beschlossene Ablehnung des Entschließungsantrages der Grünen zum Thema Demografie und Pflege bezeichnet.

Angesichts der schnellen Zunahme der Zahl älterer Menschen und dem damit verbundenen höheren Bedarf an Pflege müsse das Land schnell handeln und die Weichen so stellen, dass eine menschenwürdige Pflege in der Zukunft gesichert bleibe.

Mit dem Verweis auf die Enquetekommission Demografie werde das Problem vertagt und auf die lange Bank geschoben, obwohl auch der jüngste Pflegebericht der Landesregierung hohen Handlungsbedarf attestiere. "Damit bestätigen sich unsere Befürchtungen, dass die Koalition das Problem aussitzen wolle und die Enquetekommission von der Landesregierung als "Lizenz zum Trödeln" betrachtet werde", so Helmhold.